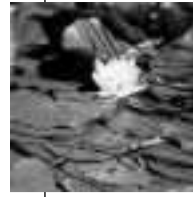




*In Locarno  
vertreiben Kinder  
den Januar*

● Seite 16



*In Brissago  
macht ein  
Garten Furore*

● Seite 19



*In Vacallo  
spielt die Big  
Band auf*

● Seite 20

# Magazin



Eleganz und Präzision  
zeichnen die  
Tänzerinnen des  
Klassischen Russischen  
Balletts von Moskau  
aus

## SCHWÄNE TANZEN IN LUGANO

**E**nde gut, alles gut. Und wem verdankt die Menschheit all die märchenhaften Happy Ends? Verliebten Männern, die verzauberte Schönheiten erlösen. Die Guten besiegen die Bösen und leben danach frisch und fröhlich bis in alle Ewigkeit. So einfach hat es sich Wladimir Petrowitsch Begitschew jedoch nicht gemacht, als er das Libretto zu Peter Tschaikowskis Musik schrieb. Zwar kämpfen auch im Ballett Schwanensee gute gegen schlechte Mächte. Und auch hier ist es ein Mann, der die verwunschene Frau durch seine Liebe retten könnte. Nur lässt er sich blenden, erkennt den Betrug vorerst nicht, und als er sich dessen gewahr wird, ist es zu spät. Oder doch nicht ganz? Was am See der Schwäne zu guter Letzt passiert, bleibt ein Geheimnis. Bis der Vorhang fällt. Denn mögliche Enden gibt es viele. Entweder schickt der Zauberer Rotbart eine grosse Welle, die den Prinzen Siegfried und das Schwanenmädchen Odette in den Tod reisst. Oder es stirbt nur einer der beiden Liebenden. Siegfried. Manchmal auch Odette. Quintessenz: Der oder die

Überlebende bleibt bis an sein/ihr Lebensende traurig und verlassen zurück. Eine weitere Variante ist der finale Zweikampf zwischen dem guten Siegfried und dem bösen Rotbart. Nach dem Tod des Zauberers erlangen Odette und alle anderen Schwäne ihre menschliche Gestalt wieder. Selbstverständlich steht es jedem Choreografen frei, ein eigenes Ende zu gestalten. Ganz egal, wie die Geschichte ausgeht, die Schwanentänze sind eine Augenweide, die kein Ballettfan verpassen sollte. Ausserdem ist die künstlerische Leistung der Primaballerina, welche in den meisten Fällen beide Rollen übernimmt – sowohl die des weissen als auch diejenige des schwarzen Schwans – überwältigend. Übermorgen Sonntag tanzt das Klassische Russische Ballett den Schwanensee in Lugano. Unter der Leitung der bekannten Tänzerin Evgeniya Bepalova tritt das Ensemble aus Moskau erstmals in der Schweiz auf.

**Il lago dei cigni, mit dem Klassischen Russischen Ballett, Sonntag, 27. Januar, 17.00 Uhr, Palazzo dei Congressi, Piazza Indipendenza 4, Lugano, Tel. 058 866 66 30.**

bs